

Ev. KG Neukirchen/Hohenweiden

Lindenplatz 2, 06258 Hohenweiden

Ekkehard Ramm GKR-Vorsitzender Tel: 0345-6130644

Evangelische Kirchengemeinde Holleben

Karl-Marx-Str. 3, 06179 Holleben

Isolde Mertin GKR-Vorsitzende Tel: 0345-6131785
Stefan Kukla Gemeindebrief Tel: 0341-9098259
Thomas Kukla Gemeindebrief Tel: 0345-27999320

Evangelisches Kirchspiel Halle Süd

Silberhöhe-Beesen Kirche St. Elisabeth *Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle*
Gemeindezentrum *Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle*
Radewell St. Wenzel- Kirche *Regensburger Str. 111, 06132 Halle*
Ammendorf St. Katharinen-Kirche *Schulberg 6, 06132 Halle*

Gudrun Becker GKR-Vorsitzende Tel: 0345-7709545
Simone Schulze Stellvertreterin Tel: 0345-7705606
Brigitte Kazmirzak Gemeindebüro Tel: 0345-7758271
Öffnungszeiten: Montag, 09:00 – 13:00 Uhr
Jens-Uwe Ziege Gemeindebrief Tel: 0345-7709694
Thoams Klemm Internet

Impressum

Martin Golz Pfarrer Tel: 0345-78283041
email: martingolz@kirche-silberhoehe.de
Micheline Fischer Gemeindepädagogin Tel: 0345-5630006

Bankverbindung

Empfänger | Bank Kirchliches Verwaltungsamt Halle | Saalesparkasse
IBAN | BIC DE55 8005 3762 0386 0601 18 | NOLADE21HAL

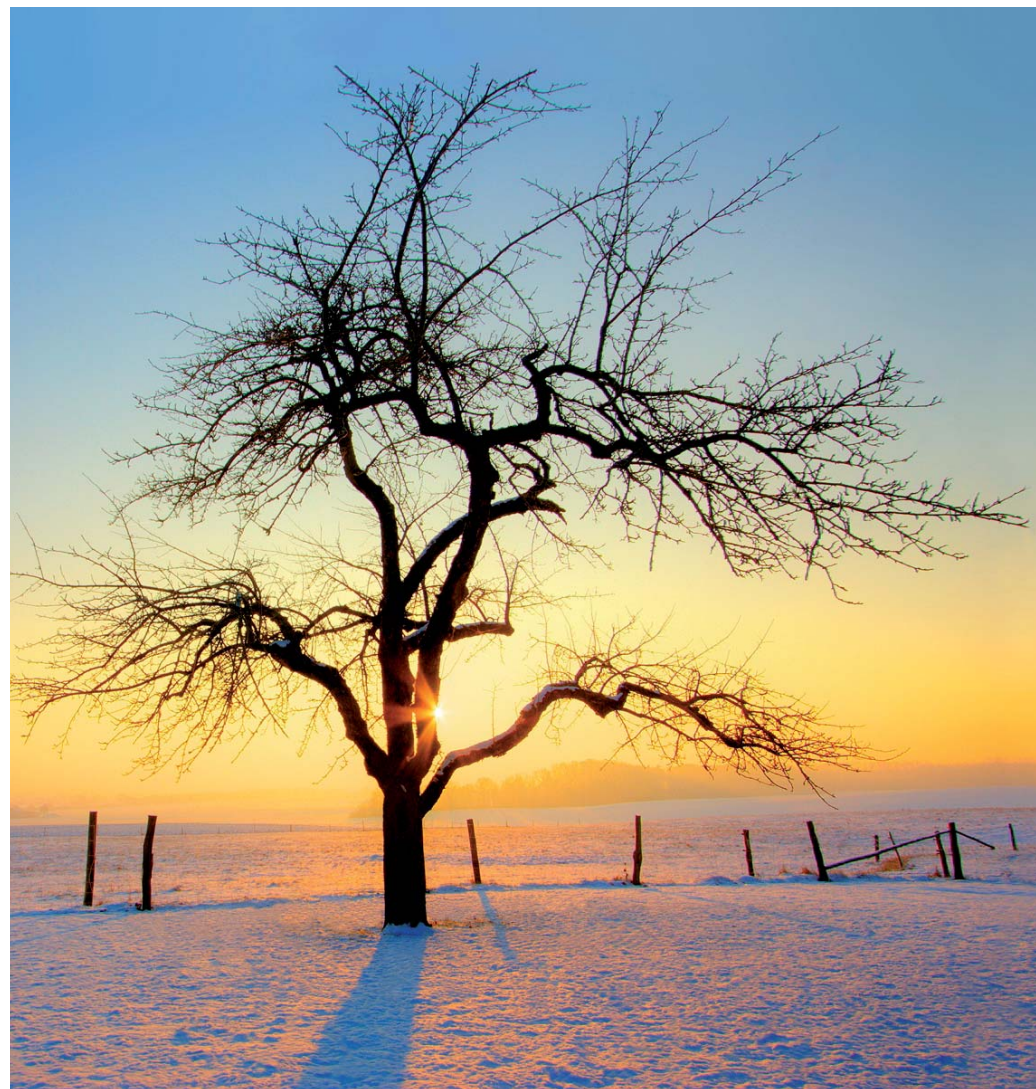
Redaktionsschluss

für das Kirchenfenster März–April 2020:
13.02.2020 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen



Internet

www.kirche-silberhoehe.de | www.facebook.com/ksphallesued



Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste	Seite	3
Aktuelles	Seite	4
Kinder, Jugend und Familien	Seite	8
Seniorenkreise	Seite	9

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

„Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch.
Die alte Schuld sei ausgestrichen,
und ausgetilgt der alte Fluch.“



mit diesen Zeilen von Karl von Gerok, dem deutschen Theologen und Lyriker (205. Geburtstag am 30. Januar und 130. Todestag am 14. Januar) grüße ich Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr, vor allem aber Gottes Segen. Ich hoffe, dass Sie besinnliche Feiertage hatten und dass Sie jetzt zu Epiphania und Lichtmess den weihnachtlichen Festkreis am 02. Februar in stiller Einkehr mit uns beschließen. Was uns das neue Jahr bringen wird, wissen wir nicht – das liegt in Gottes Hand. Wir können zwar im Gebet alle unsere Ängste, Zweifel, Bitten und Erwartungen vor ihm bringen, trotzdem ist Gott kein „Wunscherfüller“. Vielmehr sollten wir dabei beachten: Unser Leben ist ein Geschenk Gottes und wir existieren nur aufgrund seiner Gnade. Wolfram von Eschenbach, der große Minnesänger, dessen 800. Todestag wir am 08. Februar gedenken können, hat es einmal so formuliert:

„Laß Herre mich nicht übersehen,
was mir an Heil und Huld geschehen.“

Gehen wir doch in dieses neue Jahr mit Mut und Zuversicht, aber immer im festen Glauben an unseren Gott, ohne dabei die Dankbarkeit ihm gegenüber zu vergessen.

Ihr Hans-Jürgen Meier

Monatssprüche

Monatsspruch Januar

Gott ist treu. *1.Kor 1,9 (L)*

Monatsspruch Februar

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte. *1.Kor 7,23 (L)*

Engagiert!

Liebe Gemeinde, in den letzten Monaten wird mir nach einigen Umstellungen in unserem Gemeindegemeinderat sehr deutlich, dass große Lücken aufreißen, die ich als Ihr Pfarrer nicht selbst schließen kann. Ich bin sehr auf Ihr Mittun angewiesen, damit manches am Laufen bleibt. Ganz konkret suchen wir immer noch Menschen die Freude haben an diesem Gemeindebrief mitzuarbeiten. Im Moment ist die Arbeit auf so wenige Schultern verteilt, dass wir es kaum schaffen, den Brief rechtzeitig fertig zu stellen. Da dies gerade für viele ältere Gemeindegemeindeglieder der einzige Kontakt zur Gemeinde ist, fände ich es wichtig, dass uns dieses Medium erhalten bleibt. Ich versichere Ihnen es braucht nicht viel Zeit und es macht viel Spaß, wenn wir gemeinsam daran arbeiten. Genauso brauche ich dringend Hilfe bei der Organisation unserer Geburtstagsbesuche. Es häufen sich leider die Nachrichten über enttäuschte Gemeindegemeindeglieder, die nicht mehr besucht wurden. Das liegt nicht daran, dass wir Sie vergessen haben, oder Sie uns nicht wichtig genug sind. Es ist schlicht und einfach für mich allein schwierig den Überblick zu bewahren und ich wäre froh über Ihre Hilfe. Sie tun damit etwas Gutes und sorgen dafür, dass Menschen nicht in Vergessenheit geraten. Ihr Pfarrer Golz

Gemeindegemeinderat

Neukirchen/Hohenweiden

nach Absprache

Holleben

nach Absprache

Halle Süd

Dienstag, 07.01. und xx.02. jeweils 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Beerdigungen

Armin Döhler
Hermann Goelicke
Ruth Fritsch

Taufe

Kalle Ismael Rettschlag

An(ge)dacht

Während ich diese Zeilen schreibe ist es dunkel geworden und ein langer Tag liegt hinter mir, von dem ich Ihnen hier erzählen will. Es ist Adventszeit und jede Woche kommen Schulklassen und Kindergärten zu uns in die Gemeinde nach Beesen in die Kirche. Auch heute. Ich erzähl den Kindern die Weihnachtsgeschichte, wir zünden Weihrauch an und singen auf der Orgelempore Weihnachtslieder. Nach einer Stunde in der kalten Kirche wärmen wir uns bei einer Tasse Tee und einem Nutellabrötchen im Gemeindecfé wieder auf, wo ich mich mit den Kindern noch fröhlich und ausgelassen austausche. Die Begegnungen mit den Kindern geben mir viel Kraft, weil in ihnen Lebendigkeit steckt und mancher Witz regt zum Lachen an. Aber vor allem, ist es die Art und Weise, wie schnell Kinder immer wieder Dinge entlarven, die uns Erwachsenen ganz normal erscheinen. Viele von den Kinder, denen ich heute die Weihnachtsgeschichte erzählt habe, die haben sie gar nicht gekannt. Bei der Stelle, in der der Wirt Maria und Josef harsch abweist, schlug mir eine Empörung entgegen, die ich so nicht kannte. Ich konnte eine Weile die Geschichte gar nicht zu Ende erzählen, da die Kinder unter einander ins Diskutieren kamen und sich einstimmig einigten, dass sowas nicht geht. „Maria ist schwanger. Da muss man helfen. Egal wie!“ Und dann überschlugen sie sich mit Beschimpfungen gegen den Wirt, der wohl nicht alle Tassen im Schrank hätte. Ich kenne seit ich denken kann Krippenspiele. Und ich muss sagen, dieser Skandal ist mir eigentlich nie so richtig aufgefallen. Es gehört halt dazu, dass der Wirt die Beiden wegscheucht und Jesus im Stall geboren wird. Und das hat nach unserem Dafürhalten auch alles seine Bedeutung. Aber Normal ist das ganz gewiss nicht. Das wurde mir heute auf besondere Weise bewusst und ich wurde ganz schön von den Kindern überrascht. In ein paar Tagen beginnt das neue Jahr. Und wieder ist sie da die Frage, wie es werden wird. Und wie schon die vergangenen Jahre, werden wohl viele wieder einstimmen in den Jammerreigen und pessimistisch in die Zukunft schauen. Schließlich ist das ja schon irgendwie Konsens: Es geht bergab und es wird alles immer schlechter. Ist das Glas halb voll, oder halb leer. Hab ich den Glauben in eine positive Zukunft, oder ist das für mich unglaublich. Nach Jesu Worten sind alle Dinge möglich, dem der glaubt. Glauben heißt offen bleiben für Überraschungen. Die Hoffnung nicht verlieren und das Vertrauen auf den lenken, der alles in den Händen hält. Heute heißt das für mich. Solange sich Kinder über diesen kaltherzigen Wirt so wunderbar aufregen können, solange ist die Zukunft nicht verloren. Solange halt ich fest an meinem Glauben an Gott und in das Gute im Menschen. Es lässt sich viel öfter entdecken als sie glauben. Mit den Worten der Jahreslosung bitte ich Gott für uns alle: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“



Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr, Ihr Pfarrer Golz

01. Januar		Dienstag Neujahrstag	Kollekte:
alle Gemeinden	11:00 Uhr	Pfarrer Wegner	Regionaler Gottesdienst in Silberhöhe-Beesen Predigt zur Jahreslosung 2019 
06. Januar		Montag Epiphania	Kollekte:
alle Gemeinden	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Regionaler Gottesdienst zu Epiphania in Silberhöhe-Beesen 
12. Januar		1. Sonntag nach Epiphania	Kollekte: <i>Kinder und Jugend</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Als Gottes Kind getauft Matthäus 3, 13-17
19. Januar		2. Sonntag nach Epiphania	Kollekte: <i>Kirchengemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Wegner	Die verborgene Herrlichkeit Gottes Jeremia 14, 1-9
25. Januar		Samstag	Kollekte: <i>Kirchenkreis</i>
Hohenweiden	18:00 Uhr	Pfarrer Golz	Einführung des Gemeindecirchenrates 
26. Januar		3. Sonntag nach Epiphania	Kollekte: <i>Kirchenkreis</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Gottes Liebe kennt keine Grenze Apostel 10, 21-35 
02. Februar		Letzter Sonntag nach Epiphania	Kollekte: <i>Bund evangelischer Jugend</i>
Ammendorf	09:00 Uhr	Pfarrer Golz	Der helle Schein in der Dunkelheit Offenbarung 1, 9-18
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Der helle Schein in der Dunkelheit Offenbarung 1, 9-18
09. Februar		Sonntag Septuagesimae	Kollekte: <i>Kirchengemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Wegner	Sehnsucht nach Gerechtigkeit Matthäus 20, 1-16 

16. Februar		Sonntag Sexagesimae	Kollekte: <i>Diakonie Mitteldeutschland</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Frau Schäfer	Hören auf Gottes Wort Hesekiel 2, 1-5
23. Februar		Sonntag Estomihi	Kollekte: <i>Gemeinschaftsverbund LSA</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Ruf in die Nachfolge Lukas 18, 31-43
26. Februar		Mittwoch	Kollekte: <i>Konfirmanden</i>
Silb.-Beesen	18:00 Uhr	Konfirmanden	Passionsandacht



Aktuelles

Wahlergebnisse der GKR Wahl 2019

Im vergangenen Oktober haben wir in unseren Gemeinden die neuen Gemeindeglieder gewählt. Wir gratulieren allen Kandidaten von Herzen und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihren Dienst im Gemeindeglieder.

Die Gemeindeglieder setzen sich wie folgt zusammen:

Kirchspiel Halle Süd: Gudrun Becker, Simone Schulze, Christopher Wisnewski, Sandra Schäfer, Ursel Heinrich, Kathrin Wermann, Thomas Klemm

Holleben: Isolde Mertin, Matthias Fritzsche, Stephan Müller, Gerd Kukla, Alin Wagenmann, Staphanie Landtag

Hohenweiden/ Neukirchen: Ekkehard Ramm, Annett Persichilli, Esther Schwitalla, Martina Stoye, Lucia Weber

Hauskreis

Wir treffen uns alle 2 Wochen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Debora Nagel, Mail: debora.nagel@gmx.de.

Seniorenkreise

Kirchspiel Halle Süd

Mittwoch, 15.01. und 19.02.

mit Pfarrer Golz jeweils 14:00 Uhr im Pfarrhaus Radewell

Gemeinde Hohenweiden

Mittwoch, 08.01. und 12.02.

mit Pfarrer Golz jeweils 14:30 Uhr im Pfarrhaus Hohenweiden

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Seniorenheim des ASB Silberhöhe

Freitag, 17.01. 11:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Freitag, 28.02. 11:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Seniorenheim CURA

Freitag, 17.01. 10:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Freitag, 28.02. 10:00 Uhr mit Pfarrer Golz

Kirchenmusik

Ökumenische Südkantorei

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 19:30 Uhr trifft sich die ökumenische Südkantorei im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Stimmen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Seelsorge

Krisen hinterlassen Spuren. Manchmal hilft es, ein Gegenüber zu haben, das zuhört.

Pfarrer Golz ist ansprechbar unter 0345-78283041 (Gemeindezentrum, sprechen Sie auf den AB). Auch anonym sind Gesprächsangebote möglich. Die Hotline der Telefonseelsorge ist für Sie da: 0800-1110111. Auch online unter www.telefonseelsorge.de gibt es Angebote zur Beratung und Seelsorge.

Angebote für Kinder, Jugend und Familien

Für das neue Jahr wünschen wir Menschen einander Gesundheit, Glück, Freude und noch vieles mehr – und Frieden. Ich habe eine Geschichte gefunden, die erzählt, wie das Schöne und Ruhige das Böse verdrängt:

„Als ein Krieg zwischen zwei Nachbarländern ganz wichtig erschien, schickten die beiden Feldherren Späher aus, um zu erkunden, wo man am leichtesten in das Nachbarland einfallen könne. Die Kundschafter kehrten zurück und berichteten auf beiden Seiten dasselbe: Es gebe nur eine Stelle an der Grenze, die sich dafür eigne. Dort aber wohne ein braver Bauer in einem kleinen Haus mit seiner hübschen Frau. Sie haben einander lieb und fühlen sich als die glücklichsten Menschen der Welt. Sie haben ein Kind. Wenn man nun über das Grundstück marschiere, so zerstöre man das Glück dieser Familie. Also bewahre man doch lieber den Frieden.

Das sahen beide Feldherren ein. Und so unterblieb der Krieg, wie jeder Mensch begreifen wird.“ (unbek. Verfasser)

Ich wünsche Euch ein gesegnetes 2020! Das bedeutet, dass Gott auf Euch aufpasst!

Kindersamstag (Vorschule – 6. Klasse)

Sonnabend, 11.01. 10:00 – 14:00 Uhr: „Der Turm wird immer höher...“ (Babel)

Sonnabend, 01.02. 10:00 – 14:00 Uhr: „Immer zwei ins Boot1“ (Noah und seine Arche)

jeweils im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Konfizeit

Sonnabend, 11.01. 10:00 – 14:00 Uhr

Sonnabend, 01.02. 10:00 – 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Literarische Plauderei

(mit Frau Fischer)

Mittwoch, 08.01. 14:00 Uhr Kinky Friedman: „Das Weihnachtsschwein“

Mittwoch, 06.02. 14:00 Uhr Ian McEwan: „Nusschale“

jeweils im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Gesprächskreis

Mittwoch, 22.01. 18:00 Uhr

Mittwoch, 26.02. 18:30 Uhr (Nach der Passionsandacht)

jeweils im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Die Chance der Königin

Liebe Gemeindemitglieder,

was waren das für schöne Orgelkonzerte im Jahr 2019! In jedem Konzert wurde Musik geboten, die man oftmals nur in den großen Stadtkirchen oder Konzerthäusern zu hören bekommt. Über mittelalterliche Musik zu den großen Meistern wie Bach oder Liszt bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und Improvisationen war alles dabei. Die jeweiligen Künstler haben dabei vollen Einsatz gezeigt und als ob unsere Rühlmann-Orgel „ihre Chance“ in dieser Konzertreihe ahnt, hat auch sie tapfer ohne größere Probleme durchgehalten. Danke, dass Sie mit Ihrem Besuch zu den Konzerten und mit Ihren großen wie kleinen Spenden auch im Jahr 2019 dazu beigetragen haben, dass wir der Restaurierung der Orgel ein kleines Stück näher kommen konnten. Nun im Winter werden diverse Orgelbaufirmen umfangreiche Angebote abgeben, sodass wir im Frühjahr vielleicht schon konkrete Zahlen wissen.

Sicher – unsere Orgel klingt zu den Konzerten und Gottesdiensten gut. Aber blickt man in das Innere des Instruments, offenbart sich, wie dringend eine Restaurierung ist. Eine Vielzahl kleinerer Reparaturen (die ich zum Glück oftmals selbst ausführen kann) zeugt vom massiven Verschleiß unserer „Königin“.

Ich freue mich auf die Beesener Orgelstunden im Jahr 2020 und darauf, mit Ihnen zusammen gute Musik zu erleben.

Herzlichst

Ihr Christopher Wisniewski

Scheunenadvent in Holleben

Traditionell lud die Gemeinde Holleben zum Scheunenadvent am 1. Advent auf den Pfarrhof ein. Nach Bläserklängen der Burghofbläser vor der Kirche und einem Konzert des Männerchores in der Kirche, waren wieder alle zu Glühwein, Kuchen und Eintopf in die Pfarrscheune eingeladen, wo dann noch mehr Musik auf die Gäste wartet. Die Blascombo Buntmetall spielte weihnachtliches Programm, das durch neue Hits aufgepeppt wurde. Wir danken allen Helfern und Akteuren dieses gesegneten Abends von Herzen. Ihr GKR Holleben

Passionsandachten der Konfirmanden

Ab dem 26.02.2020 laden unsere KonfirmandInnen wieder zu ihren Passionsandachten ins Gemeindezentrum Beesen ein. Jeden Mittwochabend in der Fastenzeit sind Sie um 18 Uhr herzlich eingeladen, um mit den Jugendlichen zu singen und ihren Gedanken zum diesjährigen Thema „Was uns vom Leben trennt.“ zu folgen. Die Konfirmanden haben für die Andachten eigene Kruzifixe gebaut, die mit all dem gestaltet sind, was uns in unserem täglichen Leben von Gott und einem guten Leben trennt. Seien sie gespannt und begeben Sie sich mit uns auf eine Reise an den Rändern des Lebens entlang.

Krippenspielfahrt Wettin

Mit 5 Autobesetzungen zogen wir los. Leckeres Brot vom Bäcker Ramm und Hausschlachtenes vom Röpziger Fleischer, dazu allerlei Zubrot, was jeder im Gepäck hatte, damit begann unser offizielles Freitagabend-Arbeitsessen. Wie bei Schneewittchen waren die vielen Teller aneinandergereiht. – Und Hunger hatten alle – unglaublich. Lagebesprechung am Abend und dann gemütlich spielen und schnacken. Am Samstag waren Einzelproben dran, während in der Küche Plätzchen ausgestochen und gebacken, Sterne gefaltet, Tannengrün zu Gestecken verarbeitet und Hausaufgaben erledigt wurden. Am Nachmittag hieß es Schnitzeljagd durch Wettin. Unglaublich, was die Jugendlichen da für Rätsel sich aus dem Nichts ausgedacht hatten. Am Abend Probe, Spielen, Teepunsch und Gemütlichkeit. Küchenfee Mirjam hatte Pizza gezaubert. Der Sonntag kam viel zu schnell und ehe wir uns versahen, war es schon wieder Zeit, aufzuräumen, Tasche zu packen und den lieben Eltern schon eine kleine Kostprobe vom Spiel zu zeigen. Schön war es. Ihr Gudrun Becker



Adventsmarkt in Hohenweiden

Es war wieder mal ein Kraftakt für alle Beteiligten und es war wieder mal ein voller Erfolg. Unser jährlicher Adventsmarkt am 2. Advent entwickelt sich in den letzten Jahren prächtig und wir sind dankbar für viele Besucher und vor allem für die vielen Helfer, die mit Tatkraft Jahr für Jahr diesen Nachmittag auf die Beine stellen. Die Stimmung war ausgelassen und natürlich mussten niemand hungrig nach Hause gehen. In diesem Jahr stahlen die beiden Esel Fritz und Aladin aus der lebendigen Krippe wohl allen die Show, aber das eigentliche Highlight ist dann doch jedes Jahr, wie die Leute aus dem Dorf anpacken und zusammenhalten, damit so ein schöner Tag möglich wird. Vielen Dank und herzliche Grüße, Ihre Kirchengemeinde Hohenweiden/ Neukirchen.



St. Martin am Bauwagen

Seit langer Zeit zog mal wieder ein Martinsumzug durch die Silberhöhe. Nachdem wir am Bauwagen an der Staudestraße auf die Martinslegende gehört haben sind wir mit unseren selbstgebastelten Laternen durch den Grünzug zur Kirche nach Beesen gelaufen. Dort haben uns ein Lagerfeuer und Kinderpunsch willkommen geheißen. Nach einer Weile am Feuer traf auch der Martinzug der Waldorfschule ein mit dem wir uns auf dem Kirchhof treffen wollten. Die Kinder brachten selbstgebackene Hörnchen mit und eine kleine Kapelle spielte munter Musik, die zum Mitsingen einlud.

